



Social Media Starter-Guide für Therapeut*innen

Der 10-Minuten Leitfaden

Nutze Social Media nicht als Bühne, sondern als Orientierungshilfe. Ein kleines, klares System reicht völlig aus, um professionell sichtbar zu werden.

Dein Minimal-Setup

- 1 1 Plattform (Instagram oder LinkedIn)
- 2 2-4 Beiträge pro Monat
- 3 Fokus auf Information statt Selbstdarstellung

Content-Typen

- 1 Orientierung (Ablauf, Erstgespräch, Kosten)
- 2 Psychoedukation (z. B. Stress, Angst)
- 3 Praxisprofil (Methode, Haltung)

Checkliste vor jedem Post

- 1 Sachlich & korrekt?
- 2 Kein Heilversprechen?
- 3 Keine Klient*innen erkennbar?
- 4 Berufsbezeichnung korrekt?
- 5 Sicherer Kontaktweg vorhanden?

Mini-Workflow

- 1 Post → Vertrauen
- 2 Website → Information
- 3 Kontakt → Termin
- 4 Dokumentation → Sicherheit

Merksatz: Social Media bringt Aufmerksamkeit – deine Praxisstruktur macht daraus professionelle Versorgung.